

## Ehrenamt des Monats März 2009: Gruppe Naturschutz im HGV



Vogel-, Pflanzen-, und Artenschutz...diese Ziele hat sich die Lohmarer Naturschutzgruppe auf die Fahne geschrieben. Die Naturschutzgruppe ist neben den beiden Gruppen für Geschichte und Kultur eine der drei Säulen des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) Lohmar, der sich seit 30 Jahren für den Umweltschutz im Lohmarer Wald engagiert. In dieser Gruppe sind rund 40 Ehrenamtliche generationsübergreifend tätig. Geleitet wird sie von dem 53-jährigen Wolfgang Weber, der seit 25 Jahren im HGV aktiv ist.

Die Mitglieder treffen sich viermal im Jahr und sprechen über laufende und neue Projekte wie zur Zeit „Naturbelassener Wald“ auf dem Ingerberg: In Vorbereitung ist die Aufstellung von Infotafeln zu Lebensräumen von Pflanzen und Tieren.

Die Naturschutzgruppe nimmt eine Vielzahl von Aufgaben des Umweltschutzes wahr: Für den Vogelschutz wurden 165 Nistkästen im Lohmarer Wald installiert. Einmal im Jahr werden sie gereinigt, inspiziert und die Vogelart dokumentiert. Weiterhin installieren sie Kästen für die „Sommerschlapflätze“ der selten gesehenen Fledermäuse sowie Kästen für Schleiereulen. Neben des Artenschutzes spielt die Instandhaltung der eigens vom HGV gebauten 36 Bänke eine große Rolle: So wird Wanderinnen und Wandern die Möglichkeit zur Rast gegeben. Ferner beobachten die Mitglieder Bäche und Biotop im Auelsbachtal. Falls dann erforderlich, veranlassen sie Maßnahmen, die den Gewässern und den dort lebenden Tieren zu Gute kommen.

Einmal im Jahr findet ein „Pflegewochenende“ in der 20.000 qm großen Feuchtwiese unterhalb von Lohmarhohn statt: Bei dieser Aktion werden Bereiche der Feuchtwiese so gemäht wie es ein Pflegeplan vorsieht. Auch zahlreiche Kinder und Jugendliche sind mit von der Partie. Durch die Erhaltung dieses Biotops sind geschützte Arten, die vom Aussterben bedroht sind, wieder gesehen worden, wie bspw. die Schlüsselblume sowie der bekannte Eisvogel (welcher zum Vogel des Jahres 2008 gekürt wurde).

Neben diesen praktischen Tätigkeiten werden geführte Wanderungen durch die Natur angeboten. Hierbei soll insbesondere den oftmals teilnehmenden Kindern die Natur veranschaulicht werden.

Für all diese verantwortungsvollen Tätigkeiten fielen im vergangenen Jahr beachtliche 800 Arbeitsstunden an.

Auf die Frage was die Motivation ausmacht, sind sich die Mitglieder der Naturschutzgruppe einig: „Wir arbeiten an der frischen Luft und tun etwas Sinnvolles für den Schutz der Natur. Außerdem ist es wichtig, die nachfolgenden Generationen weiterhin für die Natur und den Umweltschutz zu begeistern.“

Weitere Infos unter [www.hgv-lohmar.de](http://www.hgv-lohmar.de) und [www.ehrenamt.lohmar.de](http://www.ehrenamt.lohmar.de).